



**Bewerbungsbogen für die
Feuerwehr Hamburg**

Bewerbungsfoto

Persönliche Angaben

Name Vornamen (sämtliche), Rufname unterstreichen

Geburtsort Geburtsdatum

Straße und Hausnummer Postleitzahl, Wohnort, Bundesland

E-Mail Staatsangehörigkeit

Telefon privat Telefon mobil

Body-Mass-Index (BMI) = $\frac{\text{Körpergewicht (KG)}}{\text{Körpergröße (m)}^2}$

Bewerbung

Ich bewerbe mich für folgenden Zugang:

Nach dem Schulabschluss:

- Berufsfeuerwehrfrau/-mann [START-UP]
- Notfallsanitäter:in [NOTSAN]

Oder

Nach der Berufsausbildung:

- Brandmeister-Anwärter:in [WORK-UP]

Oder

Nach dem Studium:

- Brandoberinspektor-Anwärter:in [BACHELOR]
- Brandreferendar:in [MASTER]

Oder

Ich bin bereits bei einer anderen Berufs- oder Werkfeuerwehr beschäftigt:

- Laufbahngruppe 1.2 mit der Qualifikation B2 (Truppführer:in) und Rettungssanitäter:in

Laufbahngruppe 2.1 mit der Qualifikation B4 (Zugführer:in)

Zu welchem Termin möchten Sie eingestellt werden? _____

Schulbildung

			Abschluss	
Hauptschule	von _____ bis _____		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Realschule	von _____ bis _____		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Gymnasium	von _____ bis _____		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Andere Schule	von _____ bis _____		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Fachoberschule	von _____ bis _____		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Studium	von _____ bis _____		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Fachrichtung	_____			
erreichter Abschluss	_____			

Berufliche Angaben (falls vorhanden)

erlernter Beruf _____

abgelegte Prüfungen _____

jetzige Tätigkeit _____

Sprachliche Qualifikationen

Sprache: _____

Grundkenntnisse konversationssicher fließend verhandlungssicher Muttersprache

Sprache: _____

Grundkenntnisse konversationssicher fließend verhandlungssicher Muttersprache

Sprache: _____

Grundkenntnisse konversationssicher fließend verhandlungssicher Muttersprache

Sprache: _____

Grundkenntnisse konversationssicher fließend verhandlungssicher Muttersprache

Sprache: _____

Grundkenntnisse konversationssicher fließend verhandlungssicher Muttersprache

Schwimmnachweis (zwingend erforderlich)

Deutsches Schwimmbzeichen vom _____ Silber Gold

DLRG Rettungsschwimmbzeichen vom _____ Bronze Silber Gold
(sofern vorhanden)

Für eine Einstellung muss das Deutsche Schwimmbzeichen in Silber vorliegen. Der Nachweis darf grundsätzlich nicht älter als zwei Jahre sein.

Deutsches Schwimmbzeichen Silber, gültig ab 01.01.2020

Theoretische Prüfungsleistungen

Die theoretische Prüfung erfasst die Kenntnisse von Baderegeln und Verhalten zur Selbstrettung.

Praktische Prüfungsleistungen

Sprung kopfwärts vom Beckenrand und 20 Minuten Schwimmen. In dieser Zeit sind mindestens 400 m zurückzulegen, davon 300 m in Bauch- oder Rückenlage in einer erkennbaren Schwimmart und 100 m in der anderen Körperlage (Wechsel der Körperlage während des Schwimmens auf der Schwimmbahn ohne Festhalten) zweimal ca. 2 m Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Heraufholen je eines Gegenstandes (z.B.: kleiner Tauchring) 10 m Streckentauchen mit Abstoßen vom Beckenrand im Wasser Sprung aus 3 m Höhe oder zwei verschiedene Sprünge aus 1 m Höhe.

Führerscheinklassen

Im Besitz der Klasse A1 A B C1 C D1 D BE C1E
 CE D1E DE M L T

Angaben zu Tätigkeiten bei der Bundeswehr

Gemustert Ja Nein

Soldat auf Zeit Ja Nein

Dauer der Verpflichtung _____

Andere Organisation

Waren oder sind Sie Angehörige:r einer Freiwilligen Feuerwehr, des THW oder einer anderen Hilfsorganisation?

Organisation: _____ von: _____ bis:

Lehrgänge Truppfrau/
Truppmann Truppführer:in Gruppenführer:in Wehrführer:in/V

Erklärung

Haben Sie gesundheitliche Einschränkungen, die gegen eine Einstellung als Feuerwehreinsatzkraft im Beamtenverhältnis gem. Feuerwehrdienstvorschrift 300 sprechen könnten, z.B. chronische Erkrankungen, Sehschwächen?

Nein Ja. Wenn ja, welche? _____

Haben Sie Tätowierungen?

Nein Ja

Wenn ja:

Beschreiben Sie die Lage und das Motiv Ihrer Tätowierung, fotografieren Sie diese jeweils als Detail- und Gesamtansicht und erläutern Sie, warum Sie sich dafür entschieden haben. Fügen Sie diese Unterlagen Ihrer Bewerbung als Anlage bei. Beachten Sie zudem das Merkblatt Tätowierungen auf der letzten Seite dieser Datei.

Hinweis:

Tätowierungen stehen einer Einstellung bei der Feuerwehr Hamburg entgegen, sofern ein abgebildetes Motiv als sexistisch, Gewalt verherrlichend oder als Verstoß gegen ein bestehendes Strafgesetz wahrgenommen werden kann oder berechtigte Zweifel an der charakterlichen Eignung des/der Träger:in für eine Einstellung in den Feuerwehrdienst begründet.

Darüber hinaus führt eine Tätowierung grundsätzlich zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren, wenn sie beim Tragen der Uniform (z.B. Diensthemd mit Langarm) wahrgenommen werden kann. Tätowierungen im Hals-/Nackebereich dürfen beim Tragen eines T-Shirts mit Rundhalsausschnitt nicht sichtbar sein.

Gleiches gilt für Körpermodifikation wie z.B. Piercings, Flesh-Tunnel, Implants, Brandings, Schmucknarben, insbesondere dann, wenn diese eine Eigengefährdung im dienstlichen Alltag begründen können.

Ist gegen Sie ein Insolvenz-, Ermittlungs- oder Strafverfahren eingeleitet worden?

Nein Ja

Sind Eintragungen im polizeilichen Führungszeugnis vorhanden?

Nein Ja

Wenn ja: Bitte die angehängte Erklärung zu Ermittlungsverfahren ausfüllen.

Hinweis

Der Bewerbungsbogen ist nach bestem Wissen und Gewissen auszufüllen. Bei falschen, unvollständigen oder irreführenden Angaben ist auch nach der Einstellung bei der Feuerwehr Hamburg mit Beendigung des Ausbildungsverhältnisses zu rechnen.

Es besteht kein Anspruch auf Einstellung bei der Feuerwehr Hamburg. Die mit dem Einstellungsverfahren verbundenen Kosten (z.B. Fahrt- und Übernachtungskosten, Verdienstaufschlag, Personalpapiere, evtl. notwendig werdende fachärztliche Gutachten) müssen von den Bewerber:innen getragen werden.

Die Feuerwehr überprüft im Rahmen der körperlichen Eignungsfeststellung Ausdauer, Kraft und Koordination. Wir weisen darauf hin, dass der Sporttest auf eigene Gefahr stattfindet.

Sollte gegen Sie ein Insolvenz-, Ermittlungs- oder Strafverfahren eingeleitet worden sein oder werden, haben Sie die Feuerwehr Hamburg umgehend darüber in Kenntnis zu setzen.

Nach den aktuellen Verordnungen ist die spätere Tätigkeit im Einsatzdienst nur mit dem Nachweis über einen vollständigen Impfschutz gegen Covid-19, bzw. einem Genesenennachweis oder Nachweis über eine medizinische Kontraindikation, sowie dem Nachweis eines Impfschutzes oder einer Immunität gegen Masern (ggf. Nachweis über eine medizinische Kontraindikation) möglich.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der im Bewerbungsbogen gemachten Angaben. Ich werde Änderungen der in diesem Bewerbungsbogen gemachten Angaben unverzüglich melden.

Ort, Datum

Unterschrift

**Erklärung zu
Ermittlungsverfahren**



Name: _____ Vorname: _____ Geb.-Datum: _____

Sie sind gegenüber des Personalauswahlzentrums der Feuerwehr Hamburg verpflichtet, alle gegen Sie gerichteten polizeilichen, staatsanwaltschaftlichen oder gerichtlichen Verfahren anzugeben. Hierbei ist es unerheblich, ob diese Verfahren abgeschlossen, gänzlich eingestellt oder nur eingestellt wurden, weil Sie eine Geldbuße gezahlt oder eine andere Leistung, z. B. gemeinnützige Arbeit, erbracht haben. Auch laufende Verfahren sind anzugeben.

Hinweis: Sollte eine Eintragung über eine Verurteilung im Bundeszentralregister getilgt worden sein, so sind Sie abweichend von § 51 Absatz 1 Bundeszentralregistergesetz (BZRG) aufgefordert, die frühere Tat und die Verurteilung mitzuteilen, damit eine Überprüfung der Ausnahme des Verwertungsverbotes (§52 Absatz 1 Nummer 4 BZRG) vorgenommen werden kann.

Sie sind im Bewerbungsverfahren zur Mitwirkung verpflichtet. Falsche oder unvollständige Angaben können zur Ablehnung Ihrer Bewerbung führen. Beantworten Sie die nachfolgenden Fragen wahrheitsgemäß.

1. Hat die Polizei oder die Staatsanwaltschaft zu irgendeinem Zeitpunkt strafrechtlich gegen Sie ermittelt oder waren Sie Beschuldigter oder Angeklagter in einem Strafverfahren? Wie sind die Verfahren abgeschlossen worden (Einstellung, Freispruch oder Verurteilung)?

JA NEIN

Wenn „JA“: Aktenzeichen und Anschrift der Polizei, Staatsanwaltschaft, Gericht, Tatzeit, Tatvorwurf und Verfahrensausgang (Einstellung, Freispruch, Verurteilung) angeben und Unterlagen beifügen!

2. Sind gegen Sie darüber hinaus strafprozessuale Maßnahmen (Identitätsfeststellung, Festnahme, Durchsuchung, Vernehmung etc.) gerichtet gewesen?

JA NEIN

Wenn „JA“: Angaben zu der Maßnahme/den Maßnahmen

3. Wurde gegen Sie zu irgendeinem Zeitpunkt ein Ordnungswidrigkeitenverfahren im Zusammenhang mit dem Führen von Fahrzeugen unter dem Einfluss von berauschenden Mitteln (Alkohol und/oder Betäubungsmitteln) geführt? Auch eingestellte Verfahren sind mit dem Grund der Einstellung anzugeben!

JA NEIN

Wenn „JA“: Aktenzeichen und Anschrift der Polizei, Staatsanwaltschaft, Gericht, Bußgeldstelle, Tatzeit, Tatvorwurf und Verfahrensausgang angeben und Unterlagen beifügen!

Sie sind verpflichtet, neue polizeiliche, staatsanwaltschaftliche und gerichtliche Verfahren, die gegen Sie geführt werden und Ihnen während des Bewerbungsverfahrens bekannt werden, umgehend mitzuteilen.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Soweit der/die Bewerber/-in das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat:

Bewerberin/Bewerber:

Ich, _____ (Vorname, Name) erkläre hiermit, dass ich meine Eltern/gesetzlichen Vertreter nach gegen mich gerichteten Ermittlungsverfahren inklusive Vorladungen und Einstellungsbescheiden befragt habe.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Eltern/gesetzliche Vertreter (Unterschrift beider Elternteile/gesetzlicher Vertreter erforderlich):

Ich erkläre hiermit, dass ich meiner Tochter - meinem Sohn - meinem Mündel alle gegen sie/ihn/es gerichteten Ermittlungsverfahren mitgeteilt habe. Dies umfasst auch die Mitteilung von Vorladungen oder Einstellungsschreiben an meine Tochter - meinen Sohn – mein Mündel.

Ort, Datum: _____ Unterschrift der Mutter/gesetzlicher Vertreter: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift des Vaters/gesetzlicher Vertreter: _____



Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Inneres und Sport

FEUERWEHR

Merkblatt zu Tätowierungen bei Bewerber:innen

Beamtinnen und Beamte sowie Mitarbeiter:innen der Feuerwehr Hamburg haben sich im Dienst politisch, weltanschaulich und religiös neutral zu verhalten. Insbesondere sollen sie daher Symbole oder andere Merkmale nicht tragen, die geeignet sind, das Vertrauen in die Neutralität ihrer Amtsführung zu beeinträchtigen oder den politischen, religiösen oder weltanschaulichen Frieden zu stören. Dieses gilt auch für Darstellungen, Motive und Symbole von Tätowierungen oder ähnlichem.

Bitte beachten Sie als Bewerber:in daher folgendes:

Vorhandene Tätowierungen dürfen beim Tragen der Uniform (Diensthemd mit Langarm) nicht sichtbar sein. Tätowierung im Hals-/Nackengebiete dürfen beim Tragen eines T-Shirts mit Rundhalsausschnitt nicht sichtbar sein. Hände, Handgelenke, Hals und Gesicht müssen frei von Tätowierungen sein.

Tätowierungen stehen darüber hinaus einer Einstellung in den Vorbereitungsdienst der Fachrichtung Feuerwehr entgegen, sofern ein abgebildetes Motiv als

- **sexistisch** (*Abbildungen nackter Menschen, Geschlechtsorgane, anzügliche Texte o. A.*)
- **Gewalt verherrlichend** (*Waffen, Totenköpfe, Blut, Bomben, usw.*)
- **politisch motiviert** (*Symbole oder provozierende, hetzerische, aufpeitschende Texte*)
- **menschenverachtend oder diskriminierend**
- **Verstoß gegen ein bestehendes Strafgesetz** (*gesetzlich verbotene Symbole*)

wahrgenommen werden kann.

Für eine Vorabesinschätzung reichen Sie bitte mit Ihren Bewerbungsunterlagen Fotos Ihrer Tätowierungen ein. Aus diesen müssen die jeweilige Position am Körper, sowie das Motiv im Detail für uns eindeutig erkennbar sein.

In Zweifelsfällen sprechen Sie gerne die Mitarbeiter:innen des Personalauswahlzentrums an. Wir beraten Sie gern!

Personalauswahlzentrum

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres und Sport
Feuerwehr
Westphalensweg 1, 20099 Hamburg
Tel.: +49 40 42851 – 4823
E-Mail: personalauswahlzentrum@feuerwehr.hamburg.de



www.feuerwehr.hamburg.de

Stand: 2/2022

Checkliste für die Bewerber:innen der Ausbildungen zur/zum *Berufsfeuerwehrfrau/-mann [START-UP]* oder zur/zur *Notfallsanitäter:in [NOTSAN]*

- Bewerbungsbogen der Feuerwehr
- Bewerbungsanschreiben
- lückenloser tabellarischer Lebenslauf
- Schulabschlusszeugnis (wenn vorhanden auch das Berufsschulabschlusszeugnis) oder die letzten beiden Schulzeugnisse, falls noch kein Schulabschlusszeugnis vorliegt
- Deutsches Schwimmbzeichen mind. in Silber (nicht älter als 2 Jahre)
- gültige Fahrerlaubnis (wenn vorhanden)
- Nachweis eines Impfschutzes oder einer Immunität gegen Masern (ggf. Nachweis über eine medizinische Kontraindikation)
- Nachweis über einen vollständigen Impfschutz gegen Covid-19, Genesenennachweis oder Nachweis über eine medizinische Kontraindikation
- Gesellen- oder Facharbeiterbrief (wenn vorhanden)
- ggf. Kopie des Brillenpasses oder aktuellen Sehtest (Brillenträger:innen bitte auch Hinweise der FwDV 300, Absatz 2.2 und 3.1 beachten)
- ggf. Beschreibung und Fotos Ihrer Tätowierungen

Checkliste für die Bewerber:innen für den Vorbereitungsdienst der Laufbahngruppen

- Bewerbungsbogen der Feuerwehr
- Bewerbungsanschreiben
- lückenloser tabellarischer Lebenslauf
- Schulabschluss- und Berufsschulabschlusszeugnis
- Deutsches Schwimmbzeichen mind. in Silber (nicht älter als 2 Jahre)
- gültige Fahrerlaubnis (mindestens der Klasse B erforderlich)
- Nachweis eines Impfschutzes oder einer Immunität gegen Masern (ggf. Nachweis über eine medizinische Kontraindikation)
- Nachweis über einen vollständigen Impfschutz gegen Covid-19, Genesenennachweis oder Nachweis über eine medizinische Kontraindikation
- Gesellen- oder Facharbeiterbrief (wenn vorhanden)
- Studienabschlusszeugnis (für Bewerber:innen der LLG. 2.1 und 2.2)
- ggf. Kopie des Brillenpasses oder aktuellen Sehtest (Brillenträger:innen bitte auch Hinweise der FwDV 300, Absatz 2.2 und 3.1 beachten)
- ggf. Beschreibung und Fotos Ihrer Tätowierungen

**Bitte keine Originale, sondern nur Kopien einreichen.
Die Originale sind erst bei der Einstellung vorzulegen.**

Feuerwehr Hamburg
Personalauswahlzentrum
Westphalensweg 1
20099 Hamburg
personalauswahlzentrum@feuerwehr.hamburg.de